

Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung

Einbindung von Stadtverordneten in den Beirat des Jobcenters

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.715 -

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Monika Sprafke

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wirkt auf die Trägerversammlung des Jobcenters Stadt Kassel dahingehend ein, dass der Beirat des Jobcenters um sechs Mitglieder aus den Reihen der Stadtverordneten erweitert wird. Der Beirat, dessen Funktion die Beratung des Jobcenters bei der Auswahl und Gestaltung der Eingliederungsinstrumente und -maßnahmen ist (§ 18d SGB II), wird durch die vorgesehene Erweiterung in seiner Effizienz gestärkt. Auf diese Weise können nämlich kommunalpolitische Aspekte und ortsspezifische Kenntnisse für die Aufgaben des Jobcenters nutzbar gemacht werden. Umgekehrt ist damit der Vorteil verbunden, dass die Stadtverordneten einen besseren Einblick in die Aufgaben und Probleme der Eingliederung in Arbeit vor Ort erhalten und dies in ihrer politischen Arbeit mit berücksichtigen können.

Im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport wird einmal im Jahr über die Entwicklungen im Jobcenter und dessen Zielerreichung berichtet. Auf der Homepage des Jobcenters wird über den Beirat, seine Zusammensetzung, die Berichte und Jahresziele informiert.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: CDU

Abwesend: FDP

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Einbindung von Stadtverordneten in den Beirat des Jobcenters, 101.17.715, wird **zugestimmt**.